

Presseinformation

RSB CD-Neuerscheinung am 28. August 2020

CD-Release: „Das Lied von der Erde“ von Gustav Mahler

Heute, am 28. August 2020, erscheint bei PENTATONE ein neues Album des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin (RSB). Unter der Leitung von Vladimir Jurowski hat das RSB Gustav Mahlers Sinfonischen Liederzyklus „Das Lied von der Erde“ aufgenommen. Die Vokalpartien haben die Mezzosopranistin Dame Sarah Connolly und der Tenor Robert Dean Smith eingesungen.

Im Zyklus „Das Lied von der Erde“ hat Gustav Mahler sieben Gedichte aus „Die chinesische Flöte“, einer Sammlung von Nachdichtungen altchinesischer Lyrik von Hans Bethge, vertont. Das Werk markiert einen Meilenstein in der Karriere des Komponisten und entstand zu einer Zeit privater Schicksalsschläge. Mahler selbst verstand das Werk als eine seiner persönlichsten Kompositionen.

Die Einspielung ist Teil einer umfangreichen PENTATONE-Diskographie des RSB. Zusammen mit seinem Chefdirigenten Vladimir Jurowski, der sich dem vorliegenden sechsteiligen sinfonischen Liederzyklus bewusst durch sowohl „heroische“ als auch „lyrische“ Manier nähert, hat das Orchester bereits sinfonische Werke von Mahler und Strauss (2017), Violinkonzerte von Britten und Hindemith zusammen mit Arabella Steinbacher (2017) und Schnittkes Sinfonie Nr. 3 (2015) bei dem Label veröffentlicht.

Das Album „Das Lied von der Erde“ ist bei „Gramophone“ zum „Gramophone's recording of the Month“ im September ausgelobt.

Der amerikanische Tenor Robert Dean Smith konzertiert regelmäßig an den führenden internationalen Opernhäusern und Konzertsälen in Wien, München, Berlin, New York, Dresden, Barcelona, Madrid, Brüssel, Amsterdam, Paris und London. Er arbeitete mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Riccardo Muti, Kirill Petrenko, James Levine, Zubin Mehta, Wolfgang Sawallisch, Christian Thielemann, Antonio Pappano und Bernard Haitink zusammen. Sein Konzertrepertoire umfasst u.a. Werke von Beethoven, Verdi, Elgar, Rossini und Strauss. Mit dem RSB verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit; unter anderem wirkte er bei der viel beachteten RSB-Aufnahme des zehnteiligen Wagnerzyklus mit, die bei PENTATONE erschien.

Die Mezzosopranistin Dame Sarah Connolly verfügt über ein umfangreiches Repertoire von barocker über klassische bis hin zur Musik des 20. Jahrhunderts. 2010 wurde sie mit dem britischen Ritterorden Commander of the Order of the British Empire und 2017 mit dem staatlichen Verdienstorden zum Dame Commander ausgezeichnet. Sie sang bei den Festivals Aldeburgh, Edinburgh, Luzern, Salzburg und Tanglewood sowie bei den BBC Proms. Opernengagements führten sie von der Metropolitan Opera über das Royal Opera House, die Pariser Oper, die Mailänder Scala, die Münchner Staatsoper bis hin zu den Festivals in Bayreuth, Glyndebourne und Aix-en-Provence.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

28.08.2020

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 Rundfunk-
Orchester
Chöre

Presseinformation

RSB CD-Neuerscheinung am 28. August 2020

Rezensionsexemplare zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Anne Ströhler unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.

Gustav Mahler

Das Lied von der Erde

Vladimir Jurowski,
Dirigent
Dame Sarah Connolly,
Mezzosopran
Robert Dean Smith,
Tenor
Rundfunk-
Sinfonieorchester Berlin
(RSB)



PENTATONE / PTC 5186760

Verfügbar als:

Audio-CD, Hybrid SACD unter naxosdirekt.de

Digitaler Stream und Download, 96/24 PCM surround, 96/24 PCM stereo
und 44.1k/16 PCM unter smarturl.it/MahlerDasLiedRSB

Veröffentlichung: 28. August 2020

Eine Koproduktion von Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und
Deutschlandfunk Kultur

Ein Ensemble der